

**Frühling  
Sommer  
2022**

.....

Kostenlos zum  
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt<sup>📍</sup> Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS  
MACHEN  
WIR JETZT?**

## URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION BAMBERG

**Bamberg \* Fränkische Schweiz \* Steigerwald  
Obermain-Jura \* Frankenwald \* Haßberge**

**Die Fränkische Toskana** Seite 16

# WILLKOMMEN IN DER REGION BAMBERG

Stäffeleberg © Kur- & Tourismus Service Bad Staffelstein

## Und was machen wir jetzt? Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Frühling/Sommer 2021/22 Ausgabe** von „Willkommen in der Region Bamberg“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Bamberg gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Weinfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Steigerwald, Fränkische Schweiz, Obermainjura und Hassberge ergänzen die Stadt Bamberg mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Bamberg haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



## NOCH MEHR REGIONEN IN WEB UND APP

Unter dem Titel **TreffpunktDeutschland** stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung. Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstalter und veröffentlichen diese kostenlos in unserem **Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland**. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf. **Treffpunkt Deutschland** präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. **TreffpunktDeutschland.de**

Einfach QR-Code scannen.  
App installieren. Los gehts.



## Ausgangspunkt für Kultur, Kunst, Natur und Kulinarik

Seit 1993 trägt die Stadt Bamberg den UNESCO-Weltkulturerbe Titel für seine Altstadt und bietet damit einen perfekten Startpunkt für erlebnisreiche Tage in der Region Bamberg. Starten Sie Ihre Tour am alten Bamberger Rathaus und lassen Sie sich von einem Gesamtkunstwerk voller lebendiger Traditionen einnehmen. Auf engstem Raum erkunden Sie die wichtigsten Bauwerke, wie den Bamberger Dom, die Neue Residenz, die Alte Hofhaltung und das Kloster Michaelsberg bei einem Stadtrundgang. Aber nehmen Sie sich Zeit! Denn eingerahmt ist alles von historischen Bauten in denen sich Antiquitätenläden, Antiquariate und lauschige Cafés befinden.



In einem der vielen Fachwerkhäuser befindet sich auch eine der bekanntesten Brauereien von Bamberg, das „Schlenkerla“. Probieren Sie das hausgebraute Rauchbier zu einem Sauerbraten mit Kloß oder zu einer fränkischen Brotzeitplatte. Übrigens ist die Fränkische Schweiz die Gegend mit der höchsten Brauereidichte weltweit. Was liegt also näher, einmal einen Abstecher in die Fränkische Schweiz zu unternehmen, die direkt vor den Toren Bambergs beginnt. Hier wird das traditionsreiche Brauhandwerk von über 60 familiengeführten Brauereibetrieben gepflegt. Viele der Brauereien betreiben Gasthöfe in denen meistens die ganze Familie mit anpackt und fränkische Kost wie Schäufelr, Schweinebraten, Fränkische Bratwürste und Krenfleisch (Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße) serviert. Im Idealfall gönnen Sie sich eine solche Mahlzeit nach einer erlebnisreichen Wanderung durch die felsige und mit Tälern durchzogene Landschaft der Fränkischen Schweiz.



**TreffpunktDeutschland.de/  
bamberg-region**

## Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter. **Ab Seite 4**



● Bad Königshofen

## Naturpark Haßberge

Die Haßberge, ein sanft hügeliger Landstrich mit historischen Weinbergen, alten Mischwäldern und blühenden Wiesentälern. Dazwischen die historischen Spuren von Burgen und Schlössern, die sich auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf verschiedenen Erlebnistouren zu Fuß oder mit dem Rad erkunden lassen. **Ab Seite 23**

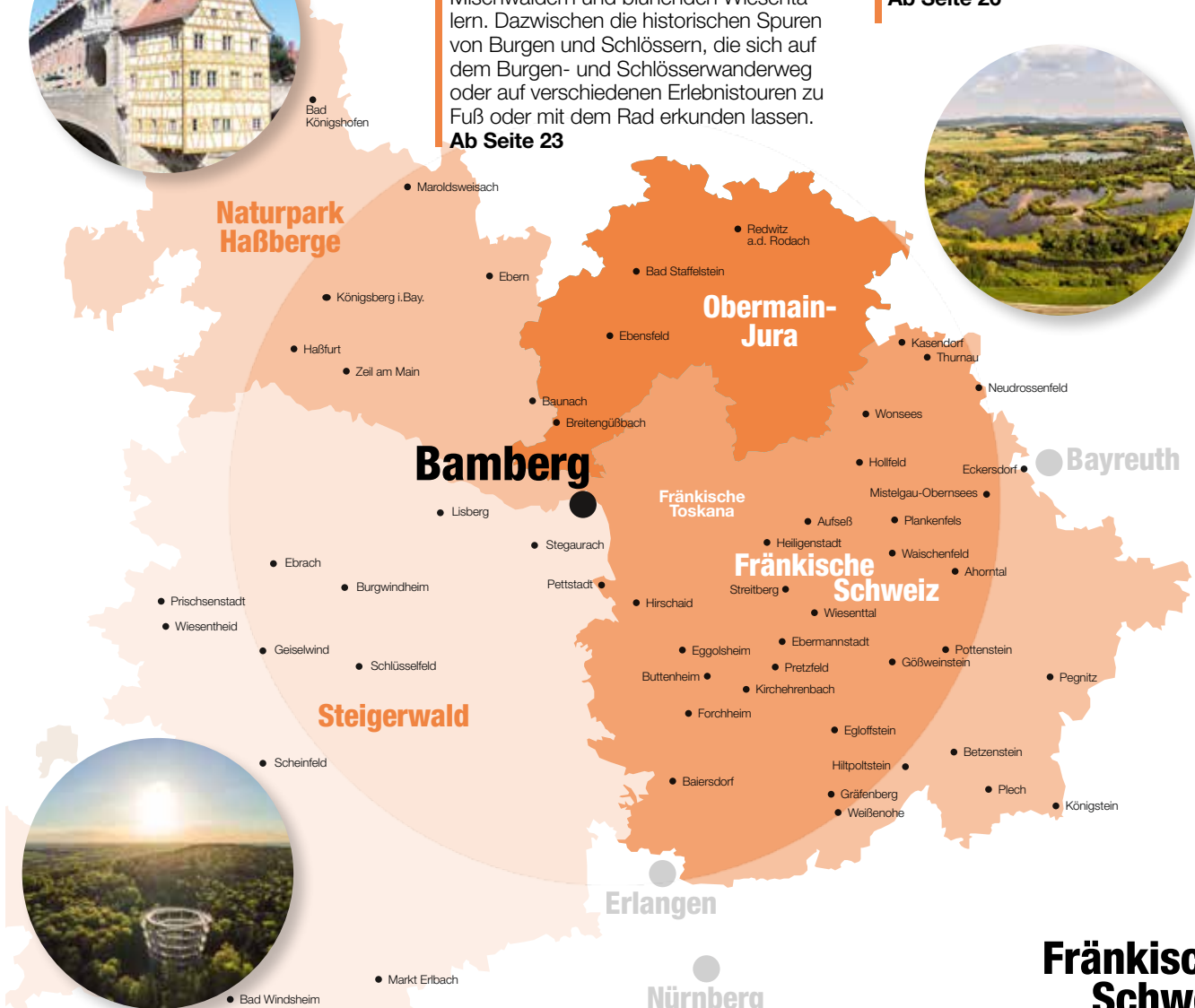
**Ab Seite 23**



## Obermain•Jura

In der Urlaubsregion Obermain•Jura, nordöstlich von Bamberg, mildert sich die schroffe Landschaft der Fränkischen Schweiz zu den lieblichen Hügeln des Maintals ab. Nicht umsonst werden das Kloster Banz und die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen auch die „Goldene Pforte Frankens“ genannt. Obstwiesen und viele private Gärten sind besonders im Frühjahr eine Freude für Wanderer. Dazu gibt es im „Gottesgarten am Obermain“ Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, die in der Obermain Therme in Bad Staffelstein Wellness und Erholung bietet. **Ab Seite 26**

**Ab Seite 26**



● Bad Windsheim

● Markt Ertbach

## Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind. Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. **Ab Seite 9**



## Fränkische Schweiz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse. Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich für noch vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangesbot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. **Ab Seite 15**

**Ab Seite 15**

# WILLKOMMEN IN BAMBERG



Bamberger Rathaus  
© LINUS WITTICH Medien  
Paulina Saffer

## Faszination Weltkulturerbe. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise!

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen!

Es ist ein ganz besonderer Glücksfall der Geschichte, dass Bamberg alle Kriege nahezu unbeschadet überstanden hat. Das Gesamtensemble steht als 13. Denkmal seit 1993 auf der UNESCO-Liste der Welterbestätten in Deutschland und als 624. Welterbestätte weltweit. Die „Altstadt von Bamberg“ repräsentiert modellhaft die, auf einer frühmittelalterlichen Grundstruktur entwickelte mitteleuropäische Stadt. Das Welterbe an sich umfasst Teile der drei Siedlungszentren Bergstadt, Inselstadt und Gärtnerstadt, die jeweils im Hinblick auf Bebauungsart, Nutzung und Charakteristik sehr unterschiedlich sind und, noch heute gut erkennbar, auf eine frühmittelalterliche Basis zurückgehen.

### BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5, 96047 Bamberg, Tel: 0951 2976200,  
info@bamberg.info, www.bamberg.info

## Bambers Bier & Brauereien

Seite 4



© Fotograf: Andreas Hub / laif / FrankenTourismus/BAMBERG TKS

## In der Vielfalt liegt die Würze!

Bamberg, die Welterbestadt in Franken, wird auch gerne als eine „Symphonie in B“ bezeichnet: Bürger, Bischof, Burg, Barock, Brez'n und Bier. Denn nirgends auf der Welt gibt es eine solche Brauereien-Landschaft, wie sie sich in Bamberg und dem umgebenden Landkreis gebraut. Insgesamt werden hier rund 500 verschiedene Biere von den etwa 70 klein- und mittelständischen Privatbrauereien eingebracht! Zehn der im Jahre 1818 existierenden 65 Brauereien befinden sich heute noch im Stadtbereich. Diese zehn Braustätten produzieren allein schon etwa 50 verschiedene Biere, die darauf warten, vom angehenden „Connaissanceur“ entdeckt zu werden. So erwartet den Bierliebhaber in Bambers Brauereiwirtschaften eine schier unglaubliche Vielfalt an köstlichen Spezialitäten: Stets quellfrisch ausgeschenkt werden ober- und untergärige, helle und dunkle, hopfig-herbe und rauchig-malzige, leichte und starke - ganz einfach einmalig charaktervolle Biertypen. Unter diesen ist das Bamberger Rauchbier sicherlich das bekannteste im In- und Ausland. Im Bamberger Land laden über 60 weitere Brauereien mit mehr als 300 Bieren in ihre Gaststuben zum Besuch ein. Die Vielfalt des Angebotes lässt jedenfalls keine Wünsche offen und reizt auch nicht mit speziellen jahreszeitlichen Spezialitäten wie Fasten-, Bock- oder Kellerbieren.



**TreffpunktDeutschland.de/  
bamberg**

## Sandstraße



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

**Obere Sandstraße, Bamberg**



Villa Concordia  
© LINUS WITTICH Medien/Paulina Saffer



Bamberg Residenz © Bayerische Schlösserverwaltung  
www.schloesser.bayern.de

# Die Bamberg Card bietet Mueseenvielfalt



Bamberg - Weltkulturerbestadt  
© FrankenTourismus Bamberg Hub Foto Andreas Hub

Mit der BAMBERGcard eröffnet sich Museumsbesuchern in Bamberg und im Bamberger Land eine faszinierende Welt. Darin leben ein heiliges Kaiserpaar, Fischer und Stadtgärtner, der Erfinder der Jeans oder allerlei gefiederte Wesen. Die Karte dient als Museumseintritt und gleichzeitig als Ticket für Bus und Bahn. Die Museumslandschaft in Bamberg und im Bamberger Land umfasst 30 Häuser und Ausstellungen und zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: von der barocken Pracht auf Schloss Weissenstein in Pommersfelden bis zum Bauernmuseum in Frensdorf, vom Krippenmuseum bis zum Brauereimuseum Bamberg. Jedes dieser Museen ist einen Besuch wert – doch sieben von ihnen lohnen sich dank der BAMBERGcard besonders.

Mit der Karte, die für 16 Euro beim BAMBERG Tourismus & Kongress Service erhältlich ist, lernt man das UNESCO-Welterbe Bamberg zu einem konkurrenzlos günstigen Preis kennen. Gültig ist sie für drei Tage, inklusive der Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“ und kostenfreies Fahren mit Bus und Bahn in Stadt und nahem Umland sowie der Eintritt in mehrere Museen.

[TreffpunktDeutschland.de/bamberg](http://TreffpunktDeutschland.de/bamberg)

## SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



© LINUS WITTICH Medien/Paulina Saffer

### Bamberger Dom

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute, gemeinsam mit der Bamberger Altstadt, zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II.

**Domplatz Bamberg**

### Rosengarten

Hinter der Residenz befindet sich ein wunderschöner barocker Rosengarten. Er wurde 1733 unter Fürstbischof Friedrich Carl von Schönborn angelegt, die Planung übernahm der berühmte Architekt Balthasar Neumann.

**Domplatz 8, Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien  
Susanne Baderscheider



© LINUS WITTICH Medien/Paulina Saffer

### Bamberger Rathaus

Das Bamberger Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut.

**Obere Brücke, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung, Ulrich Pfeuffer, München

## Alte Hofhaltung Historisches Museum der Stadt Bamberg

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg. Im Sommer finden hier die Calderón-Spiele des E.T.A. Hoffmann-Theaters statt. Im Film „Die drei Musketiere“ diente die Alte Hofhaltung sogar als Filmkulisse.

**Domplatz 7, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung,  
Ulrich Pfeuffer, München

## Klein Venedig



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

In der Bamberger Inselstadt befindet sich eine alte Fischersiedlung, die von den Einheimischen auch „klein Venedig“ genannt wird. Die hübsch hergerichteten Fachwerkbauten stammen zum Teil noch aus dem Mittelalter. Die schmalen Gäßchen und die vor den Häusern liegenden Kähne bilden eines der am meisten fotografierten Motive in Bamberg. Einen besseren Blick hat man bei einem Ausflug auf dem Wasser, die Schiffe fahren direkt an den Häuserzeilen vorbei. **Am Leinritt 4, Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

# Neue Residenz



Bamberg Residenz Kaisersaal © Bayerische Schlösserverwaltung, L. Weiss, München

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. **Domplatz 8, Bamberg**

# Staatsbibliothek Bamberg

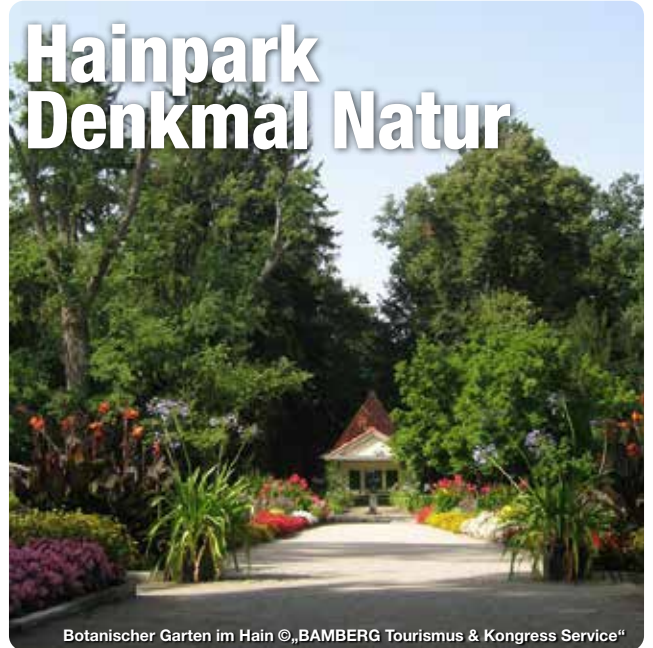


Staatsbibliothek Bamberg, Foto: Gerald Raab

Die Staatsbibliothek Bamberg ist Regionalbibliothek für Oberfranken und eine der großen Gedächtnisinstitutionen in Bayern. Gegründet während der Säkularisation 1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände und wird laufend um aktuelle regional- und geisteswissenschaftliche Literatur erweitert. Sie steht der Öffentlichkeit kostenlos für Studium, Forschung, Arbeit und Bildung zur Verfügung.

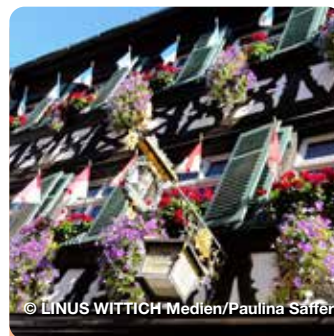
**Domplatz 8, Bamberg**

# Hainpark Denkmal Natur



Botanischer Garten im Hain © „BAMBERG Tourismus & Kongress Service“

Der Bamberger Hain ist ein historisches Gartendenkmal, europäisches FFH-Landschaftsschutzgebiet (Flora, Fauna, Habitate) und wahrer Bürgerpark in einem. Freilich lässt sich dieses Naherholungsgebiet mitten in der Stadt, vor über 200 Jahren bewusst im Stile englischer Landschaftsgärten zur Erholung der Bürgerinnen und Bürger angelegt, heute auch ganz modern per App erleben. Die ganze spannende Geschichte des Parks, die Naturentdeckungen, aber auch die architektonischen Bauten, wie Musiktempel und Pavillons, Denkmäler und Statuen aus der Gründungszeit und aus dem frühen 20. Jahrhundert zeugen von der langen Geschichte des Parks. Ein beliebtes Ausflugslokal, direkt an der Regnitz gelegen, der herrliche Botanische Garten samt kleinem See, Schutzgebiete für Flora und Fauna, Liegewiesen, Tretbootfahren, Minigolf, ein großer Spielplatz, Basketballkörbe und ein Bolzplatz laden zu allerlei Aktivitäten ein, aber eben auch zum erholsamen Verweilen und die Seele baumeln lassen. Genau das war ja auch die Intention eines „Bürgerparks“, damit alle Menschen Erholung finden und etwas von diesem großen Grüngürtel direkt am Rande der Bamberger Altstadt haben. **Hainpark, Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien/Paulina Saffer

## Schlenkerla

In der historischen Brauerei „Schlenkerla“ wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgeschenkt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum. Das Bier wird aus Eichenfässern gezapft und nach alter Tradition gebraut, dazu gibt es Spezialitäten aus der Fränkischen Küche - eine Einkehr in dem Traditionsgasthaus ist ein Muss für jeden Bierliebhaber.

**Dominikanerstraße 6, Bamberg**



Fotograf: Bamberg TKS, Anna Schühlein  
© BAMBERG Tourismus & Kongress Service

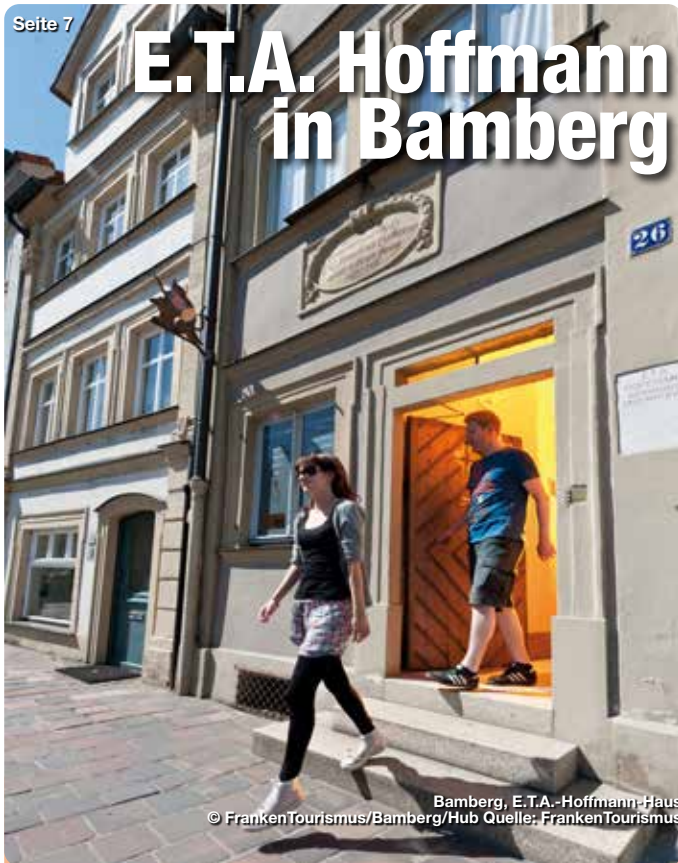
## Hopfengarten Bamberg

### Die kleinste Brauerei Bambergs

Seit 2016 führt die Erlebnisgärtnerei Emmerling den historischen Hopfenanbau als Bestandteil des Bamberger Welterbes fort. In der haus-eigenen Brauerei 24 werden hopfenveredelte Craftbiere sowie diverse Brauspezialitäten hergestellt, die teils verfeinert sind mit besonderen Zutaten wie Zitronen, Kräutern, Ingwer, Beeren oder Rauch.

**Zollnerstrasse 24, Bamberg**

# E.T.A. Hoffmann in Bamberg



Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Haus  
© FrankenTourismus/Bamberg/Hub Quelle: FrankenTourismus

## Dichter der „Dunklen Romantik“, Zeichner, Komponist. Wichtige Jahre seines Lebens verbrachte E.T.A. Hoffmann in Bamberg.

In diese Zeit (1808 bis 1813) fallen seine ersten großen Erzählungen, ebenso wie der Beginn seiner Oper „Undine“. In seinem Werk finden sich viele Bezüge zu Bamberg – und so wie die Stadt in seinen Geschichten verewigt ist, so deutlich sind seine Spuren in Bamberg. Ihnen folgt man im Jubiläumsjahr 2022 anlässlich Hoffmanns 200. Todestags auf vielerlei Weise.

Um erste Bekanntschaft mit E.T.A. Hoffmann zu machen und gleichzeitig auch viel vom UNESCO-Welterbe Bamberg zu erleben, eignet sich die Führung „Auf E.T.A. Hoffmanns Spuren“. Sie ist für Gruppen beim BAMBERG Tourismus & Kongress Service buchbar und steht zudem von April bis September 2022 an jedem zweiten Mittwoch im Monat im Führungskalender (13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August und 14. September 2022). Der eineinhalbstündige Rundgang bringt die Teilnehmenden unter anderem an und ins E.T.A.-Hoffmann-Haus am Bamberger Schillerplatz: Die Ausstellung in Hoffmanns ehemaligen Wohnhaus ermöglicht es, auf sinnliche Weise, in die Fantasie- und Lebenswelt des Künstlers einzutauchen. Gleich gegenüber befindet sich das „E.T.A.-Hoffmann-Theater“, in dem sein Namensgeber in seinen Bamberger Jahren arbeitete. Die Führung bezieht zudem weitere Orte mit ein, die eng mit Hoffmann verknüpft sind: darunter etwa das ehemalige Wohnhaus der Familie Mark. Hoffmann entbrannte als Musiklehrer der blutjungen Julia Mark in verzehrender Leidenschaft zu seiner Schülerin, was sich nicht nur in seinem Werk niederschlug, sondern auch im realen Leben schwerwiegende Konsequenzen für ihn hatte.

[www.bamberg.info/tickets](http://www.bamberg.info/tickets)



© LINUS WITTICH Medien/Paulina Saffer

## Liegende Frau mit Frucht von Fernando Botero

Die Bronzeskulptur wurde von dem kolumbianischen Künstler Fernando Botero geschaffen, 1998 von der Stadt Bamberg erworben und ist Teil des Bamberger Skulpturenweges.

Heumarkt, Bamberg



## Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter [www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)  
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560  
E-Mail: [tourismus@dettelbach.de](mailto:tourismus@dettelbach.de)



historische.weinstadt.dettelbach

**Dettelbach**

Wein. Kultur. Erholung.



Fotograf: Andreas Hub / laif © FrankenTourismus/BAMBERG TKS/Hub

## Bamberger Gärtner- und Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte. Einen Teil des Welterbegebiets bildet das Siedlungsgebiet der Gärtnerstadt.

Mittelstraße 34, Bamberg



## NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen.  
App installieren.  
Los gehts.



# Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien  
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

*New!*

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

*New!*

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

[vgn.de/freizeitlinien](https://vgn.de/freizeitlinien)

📱 vgn\_freizeit



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

# WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle  
am Falkenberg  
bei Donnersdorf  
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

## Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt – ob im goldenen Herbst, in der Winterzeit bei traumhaften Weihnachtsmärkten oder beim Frühlingserwachen. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eitmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

### Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,  
kontakt@steigerwaldtourismus.com [www.steigerwaldtourismus.com](http://www.steigerwaldtourismus.com)



Rödelseer Tor Iphofen © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

## Flusspfad Bamberg lädt zu Entdeckungstouren ein



Flusspfad in Bamberg  
© BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Viele spannende Fragen stellt und beantwortet Bambergs Schutzpatronin „Kunigunde“ den Spazierenden entlang des Flusspfades Bamberg. Geleitet von 23 Infotafeln an Regnitz und Ludwigskanal nebst neuem Faltblatt erfahren Besucher viel Wissenswertes über das Leben und die Geschichte der Stadt, die von den vielen Wasserläufen maßgeblich geprägt ist. So steht z. B. eines der berühmtesten Wahrzeichen der Weltkulturerbestadt, das Alte Rathaus, mitten im Fluss.

Seit 2003 setzt das Flussparadies Franken zusammen mit verschiedenen Partnern unterschiedliche Projekte um, die Jung und Alt dazu einladen, in der Region das Main- und Regnitztal zu entdecken und Natur und Kultur besser zu verstehen. In der Folgezeit entstand u. a. der Flusspfad Bamberg, der entlang der Regnitz und dem Ludwigskanal mitten durch die Altstadt führt und sich im Laufe der Jahre als beliebter Stadtpaziergang etabliert hat. Der Weg an den Regnitzufern hat keine Steigungen und ist daher auch für Kinderwagen und Rollstühle geeignet. Er wird gesäumt von den Informationstafeln, die mit kurzen Texten und vielen Bildern historische Bauwerke und Berufe, die eng mit dem Wasser in Verbindung stehen, erläutern und eine Vorstellung davon vermitteln, wie das Leben am Fluss in seiner Vielfalt früher ausgesehen haben muss. So laden an jeder Station historische Abbildungen dazu ein, die früheren Gegebenheiten mit dem heutigen Stadtbild zu vergleichen.



Kemmern Maininsel  
© Hub / BAMBERG Tourismus & Kongress Service



**TreffpunktDeutschland.de/  
steigerwald**

## Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die einzigartige Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Ausblicke.

**Radstein 2, Ebrach**



© BAMBERG  
Tourismus Kongress Service

# SCHLÜSSELFELD



© Stadt Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich mit Türmen und Mauern ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus. **TreffpunktDeutschland.de/schlusselfeld**



© Stadt Schlüsselfeld



© Stadt Schlüsselfeld

# SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



© Marktgemeinde Oberschwarzach / Kathrin Michaelis

## Steigerwaldzentrum Handthal

Naturerlebnisangebote im Steigerwaldzentrum Handthal und auf dem Verbindungsweg zum Baumwipfelpfad nahe Ebrach. **Handthal 56, Oberschwarzach**

## Kreuzigungsgruppe

Diese monumentale Kreuzigungsgruppe wurde laut Inschrift von Johann Georg Neßfell, Hofschreiner der Wiesentheider Grafen, gestiftet und im Jahr 1766 „aufgerichtet“. Beauftragt wurde der bekannte Würzburger Hofbildhauer Lucas van der Auwera, der seine meisterhafte Steinmetzkunst eindrucksvoll unter Beweis stellte. **Schlossplatz, Wiesentheid**



© Fränkisches Freilandmuseum

## Westtor Prichsenstadt

1584 – 1587 wurde die äußere Ummauerung der Vorstadt von Prichsenstadt vollendet und das Westtor, auch Vorstadttor oder Obertor genannt, errichtet. 1995 erfolgte die letzte Renovierung.

**Westtor, Prichsenstadt**



© Stadt Prichsenstadt

# Fränkisches Freilandmuseum



© Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

**Eisweiherweg 1, Bad Windsheim**



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelaltertage  
© Fränkisches Freilandmuseum

# LISBERG



Lisberg © Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Flur ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach und den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf Gastwirtschaften mit hauseigener biologischer Fischzucht, sowie Brauerei und ein Obstdirektvermarkter und in der Vorburg Lisberg ein Weingut.

**TreffpunktDeutschland.de/lisberg**



Schloss Trabelsdorf.  
© Michael Bergrab / Gemeinde Lisberg



Naturpark Steigerwald Badeseen  
© Gemeinde Lisberg

# PETTSTADT



Gierfähre © Gemeinde Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal südlich von Bamberg vor allem für die historische Fährre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amelingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fährre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges. [TreffpunktDeutschland.de/pettstadt](http://TreffpunktDeutschland.de/pettstadt)



© Gemeinde Pettstadt

Pfarrkirche Mariä Geburt  
© Gemeinde Pettstadt

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz (z.B. Kunigundenweg, Jakobsweg) lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Alle zwei Jahre werden Bürger und Gäste beim Uraha-Fest am Windfelder See stilecht ins Mittelalter versetzt. Dass Stegaaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwändig saniert. Nun sind Teile des Rathauses in den repräsentativen Räumen zu finden.

Gemeinde Stegaaurach  
Schloplatz 1 · 96135 Stegaaurach  
Tel.: (0951) 99222-0  
[verwaltung@stegaaurach.de](mailto:verwaltung@stegaaurach.de)  
[www.stegaaurach.de](http://www.stegaaurach.de)

# PRICHSENSTADT



© Stadt Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen um Prichsenstadt herum neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben.

[TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt](http://TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt)

650. Jahrfest  
© Stadt PrichsenstadtPrichsenstadt leuchtet  
© Stadt Prichsenstadt

# GEISELWIND



Dactari Fahrt © Freizeit-Land Geiselwind

Geiselwind – begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die walddichte Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in 5 unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab 4 Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen.

[TreffpunktDeutschland.de/geiselwind](http://TreffpunktDeutschland.de/geiselwind)

Kletterwald © Strohofer/  
Kommunale Allianz Drei-Franken-EckTraum Safari © Strohofer/  
Kommunale Allianz Drei-Franken-Eck



Kreuzigungsgruppe  
© Marktgemeinde Wiesentheid



Schossgarten  
© Marktgemeinde Wiesentheid

## Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus, sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden.  
**treffpunktDeutschland.de/wiesentheid**

## Schlosspark Wiesentheid

Der Schlosspark wurde Anfang des 18. Jahrhunderts angelegt und erlebte drei große Umgestaltungsphasen. Sich durch prunkvolle Künstlichkeit abheben von der profanen Realität und Natur war damals „en vogue“. In der Gartenkunst hielt der französische Stil mit der strengen Symmetrie und prachtvollen Dekorationselementen Einzug. Gärten dienten als idealisierende Erweiterung von Schlossanlagen und bildeten zusammen eine Art „göttliche“ Einheit. Mittelpunkt des Parks war das große, ornamentale Wasserbassin. Nördlich schließt ein Orangeriepark an, durch das mittig ein „Canal mit springenden Wassern“ verläuft.  
**Kanzleistraße, Wiesentheid**



© Freizeit-Land Geiselwind

## Freizeit-Land Geiselwind

Willkommen im Land voller Action, Fun und jeder Menge Abenteuer. Erlebt bei uns in über 120 Attraktionen kribbeln im Bauch, geht mit unserem Maskottchen Bobo auf Tier-safari und lasst euch in mehr als 12 verschiedenen Gastromonien kulinarisch verwöhnen. Das Freizeit-Land bietet viele Möglichkeiten, egal ob rasant oder gemütlich, hier kommt jeder auf seine Kosten und geht mit einem Lächeln und vielen einzigartigen Erinnerungen.  
**Wiesentheid Str. 25, Geiselwind**



© Stubell, Anny Maurer  
Bauernmuseum Bamberger Land

## Bauernmuseum Bamberger Land

Inmitten der vielfältigen Kulturlandschaft des südlichen Landkreises liegt das Bauernmuseum Bamberger Land. Die Gebäude des ehemaligen Bauernhofes mit Wohnstallhaus, Scheune, Austragshaus und Backofen gruppieren sich um einen idyllischen Innenhof. Das Wohnhaus, dessen Erscheinungsbild vom frühen 19. Jahrhundert geprägt ist, bewahrt noch Reste des Vorgängerbaues aus der Zeit um 1676. Farbenfrohe Schablonenmalereien sowie originale Möbel und Gerätschaften dokumentieren die ländliche Wohnkultur in der Zeit um 1920 und spiegeln die Lebens- und Arbeitsbedingungen eines bäuerlichen Betriebes wider.  
**Hauptstraße 3/5, Frensdorf**



© Alter Kanal in Bamberg - Schleuse 100 © Stadt Bamberg

„Man findet ihn nicht zufällig, man muss ihn schon suchen...“ schrieb Professor Stefan Holzer in seinem Buch über den Ludwigskanal. Das ruhige Wasser der Fahrinne bietet verschiedenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Die ehemaligen Treidel-pfade sind beliebte Strecken für Wanderer und Radler. An der Schleuse 25 erfüllen sie mitunter ihren ursprünglichen Zweck: Hier starten die historischen Treidelfahrten mit der Alma Viktoria, die wie die Lastschiffe auf dem Kanal von einem Pferd am Ufer gezogen wird. Noch ist sein Lauf durch die verschiedenen, oftmals überaus reizvollen Landschaften und Orte ein Insider Tipp, denn die Erkundung dieses historischen Wasserverkehrswegs lädt zum Radeln, Wandern und Entspannen ein.

**Schleuse 100 Ludwig-Main-Donau-Kanal, Mühlwörth 15, Bamberg**



Am Stadtsee © Stadt Scheinfeld

## SCHEINFELD

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine Lage am Südwestabfall des Steigerwalds, seine zahlreichen historischen Bauten und allem voran das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen es zum touristischen Zentrum dieser Region. In der historischen Altstadt finden Sie Cafés und Gaststätten, zwei Gasthöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Auch das Kloster Schwarzenberg sowie zahlreiche Ferienwohnungen verfügen über Gästebetten. Unweit der Altstadt in direkter Nähe zum Warmfreibad und Hallenbad findet sich zudem ein Campingplatz und der Concorde Reisemobilstellplatz.

**TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld**



Altstadt Scheinfeld  
© Stadt Scheinfeld



Schloss Schwarzenberg © Karlheinz  
Katznerberger / Stadt Scheinfeld

# BURGWINDHEIM



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Von den Kulturstätten Ebrachs und Burgwindheims aus, ist Naturliebhabern einiges geboten, das sich zu Fuß erwandern oder auch bequem zu Rad erfahren lässt. Auch für Sportbegeisterte und Höhenmeterenthusiasten finden sich hier passende Routen – unter anderem auf dem 1.150 Meter langem Baumwipfelpfad Steigerwald, der einen ganz neuen Blick auf unsere artenreichen und naturnahen Wälder und Forste erlaubt und mit Hochstegen, begehbarem Tiergehege, interaktiven Stationen und dem Highlight – einem 42 Meter hohen, barrierefreien Aussichtsturm – ein besonderes Erlebnis parat hält.

[TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim](http://TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim)

Blutfest © Stephan Hummel  
Kommunale Allianz  
Burgwindheim - EbrachPilgerlager © Stephan Hummel  
Kommunale Allianz  
Burgwindheim - Ebrach

# Franken Therme Bad Windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühlgefühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“. Das „Schwebe-Erlebnis für alle Sinne“ vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben **Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim**

Sinn-fonie im Schwebebecken  
© Franken-Therme Bad Windsheim  
GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld© Franken-Therme Bad Windsheim  
GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

# MARKT ERLBACH



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerstopp jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

[TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach](http://TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach)

Hauptstraße © David Riek,  
Bauchplan / Markt ErlbachTorhaus und Museum  
© Vanessa Ritzler / Markt Erlbach

# EBRACH



Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens – die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragende Laubmischwälder. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in der die Äbte und Mönche des Zisterzienser Ordens zusammen mit Laienbrüdern das Land und Kultur weithin formten und beeinflussten. [TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim](http://TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim)

Naturbad AcquaSana  
© Förster Kommunale Allianz  
Burgwindheim - EbrachRosette Decke © Schm.,lling Kommunale  
Allianz Burgwindheim - Ebrach

# wipfelglück

## BAUMHAUSHOTEL



**Buchung, weitere  
Infos und Kontakt**

Tel. 0 93 74 / 319

info@wipfelglueck.de

www.wipfelglueck.de

### Urlaub im Baumhaus – Natur erleben und genießen

Im sagenumwobenen Spessart liegt das Baumhausensemble (ganzjährig geöffnet) in einem idyllischen Waldstück bei Mönchberg im Schutze alter Spessarteichen. Mitten im Wald, und doch zentral zur Ortsmitte mit allen nötigen Geschäften, gastronomischer Vielfalt, einem bemerkenswert schönen Freibad und vielen schönen Wanderwegen. Ihr Baumhaus ist sehr gemütlich eingerichtet, verfügt über Strom, Heizung, ein kleines Bad mit WC, Handwaschbecken und fließend Warmwasser. Auf der Terrasse lässt es sich ausgiebig frühstücken, ein Frühstückskorb wird Ihnen morgens auf Wunsch an Ihr Baumhaus geliefert. **Ein naturnahes Urlaubserlebnis für jedes Alter mit hohem Wohlfühl- & Erholungsfaktor!**



## STEGAURACH



© Gemeinde Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



Böttingerhaus  
© Gemeinde Stegaurach



© Gemeinde Stegaurach

## Schloss Frankenberg



© Weinparadies Franken

Schloss Frankenberg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück - die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1254. Über die Jahrhunderte war es im Besitz mehrerer fränkischer Adelsgeschlechter wie Hohenlohe, Seckendorff, Hessberg und Absberg. **Schloss Frankenberg, Weigenheim**



## NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code  
scannen.  
App installieren.  
Los gehts.

# WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Gößweinstein  
© Detlef Danitz

## Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.

Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

### Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt  
09191 861054, [info@fraenkische-schweiz.com](mailto:info@fraenkische-schweiz.com)  
[www.fraenkische-schweiz.com](http://www.fraenkische-schweiz.com)



Kloße mit Braten  
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister  
© FrankenTourismus/FRS/Hub

## Wandern im Naturpark Fränkische Schweiz- Frankenjura

Seite 15



Wandern bei Waischenfeld  
© FrankenTourismus/FRS/Hub

## Bizarre Felsformationen, geheimnisvolle Höhlen und endemische Arten

Ob himmelstrebende Felsenklippen oder tiefe Täler, Wacholderheiden oder blühende Obstgärten – Besucher des Naturparks Fränkische Schweiz - Frankenjura finden zwischen kleinstrukturierten Kulturlandschaften und großen zusammenhängenden Waldgebieten mit einer vielfältigen Flora und Fauna ihr persönliches Paradies.

Mit einer Fläche von über 2.300 Quadratkilometern gilt der Naturpark als einer der größten in ganz Deutschland. Er umfasst den gesamten Naturraum der nördlichen Frankenalb vom Obermaintal bei Lichtenfels im Norden bis zum Pegnitztal bei Hersbruck im Süden. Kernland ist die traditionsreiche Ausflugs- und Urlaubsregion Fränkische Schweiz mit ihrem Hauptfluss, der Wiesent, und dem Veldensteiner Forst, einem der größten geschlossenen Waldgebiete in Bayern. Dazu kommen das Obere Maintal, die Hersbrucker Alb und der Oberpfälzer Jura.

Als romantische Mittelgebirgslandschaft, im Wesentlichen geprägt durch die Landschaftsformen des Weißen Jura mit seinen Kalkfelsen, Karstquellen, tief eingeschnittenen Tälern und Höhlen mit gewaltigen Tropfsteingebilden, ist der Naturpark ein absolutes Eldorado für Wanderer. Eine juratypische Vegetation mit Mischwäldern und Karstheiden gibt dieser Landschaft ihr unverwechselbares Gesicht – ebenso wie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Es gibt zum Beispiel rund 40 Orchideen-Arten im Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst. Mit ein wenig Glück sehen Besucher auch seltene Greifvögel, die in den steilen Wänden der Riff-Felsen ideale Nistplätze finden.



Radfahren in der Bärenschlucht  
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Der Naturpark beeindruckt zudem mit einem landschaftlichen Superlativ nach dem anderen: So gilt das Gebiet als das felsenhafte und höhlenreichste in ganz Deutschland außerhalb der Alpen.



**TreffpunktDeutschland.de/  
fraenkische-schweiz**



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen, als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch viel regionaltypische Kulinarik. [TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana](http://TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana)



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger



Foto: Dietmar Denger

## Klimafreundlich Wandern mit dem Fränkische-Toskana-Express

In der Fränkischen Toskana im Osten Bambergs warten nicht nur Bierkultur und fränkisch-deftiger Genuss vom Feinsten am 13-Brauereien-Weg – auch Kunst- und Skulpturenwege, idyllische Fachwerkdörfer und fotogene Landschaften erfreuen das Auge.

Mit dem neuen Fränkische-Toskana-Express können Urlaubsgäste und Ausflügler das Auto stehen lassen und die An- und Abreise zur Wanderung umweltschonend und klimafreundlich gestalten (1.5.-1.11., an Wochenenden und Feiertagen). Die Buslinie führt direkt zum Startpunkt der VGN-Wanderung „7 Brauereien auf einen Streich“ in Tiefenellern sowie zum ausgedehnten Wanderwegenetz. Wer länger im Bierkeller sitzen bleibt, kommt mit der neuen Buslinie bequem und sicher zurück nach Bamberg zum Bahnhof.

### Infos:

Tourist-Information Fränkische Toskana  
Am Wehr 3, 96123 Litzendorf  
[www.fraenkische-toskana.com](http://www.fraenkische-toskana.com)



Ritterturnier © Detlef Danitz



© Tourist-Information Stadt Pegnitz

## Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern.

Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaußenmühle erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder). [TreffpunktDeutschland.de/pegnitz](http://TreffpunktDeutschland.de/pegnitz)



© Detlef Danitz

## Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsenreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäufelr und süßes Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein. [TreffpunktDeutschland.de/egloffstein](http://TreffpunktDeutschland.de/egloffstein)



Skulpturenweg am Walberla  
© Gerhard Hex Quelle: Kunst- und Kulturverein Kirchhennbach e. V.

## Skulpturenweg Walberla

Das „Walberla“, wie die Franken ihren markanten Tafelberg östlich von Forchheim nennen, ist seit Ende September um eine Attraktion reicher. Zwischen Kirchhennbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf der „Ehrenbürg“ wie die Einheimischen liebevoll ihren Berg nennen belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten.

Zur Ehrenbürg, Kirchhennbach

## Freizeitpark Schloss Thurn

Miteinander den Tag erleben. Auf Schloss Thurn hetzt man nicht von einer Attraktion zur nächsten. Im Erlebnispark Schloss Thurn lautet das Motto: „Miteinander den Tag erleben“ Neben dem Erlebnis ist uns vor allem auch der Erholungswert wichtig, so dass der Aufenthalt bei uns zu einem abwechslungsreichen Gruppenerlebnis für Familien, Kinder, Schüler, Paare und Großeltern wird.

Schlossplatz 4, Heroldsbach

# FORCHHEIM



Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



Kaiserpfalz © Stadt Forchheim Tourist-Information



Stadtmauer © Stadt Forchheim Tourist-Information



© Tourist-Info Plech

## Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafenkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen.

Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig mit eigener Abfahrt an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343.

TreffpunktDeutschland.de/plech



© Fotograf: Detlef Danitz

## Königsbad

Im Erlebnisbad im Herzen Forchheims erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnisbhallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühloase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen. Das Erlebnisbecken lädt zum Relaxen und Entspannen ein. Erleben Sie eine Saunalandschaft mit unterschiedlichen Saunen zwischen 60 °C – 95 °C, abwechslungsreichen Aufgüssen und Events, sowie erholsamen Ruheräumen.

Käsröthe 4, Forchheim



## Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnisreiche Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterkundung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage [www.ferienzentrum-goessweinstein.de](http://www.ferienzentrum-goessweinstein.de), telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail [info@goessweinstein.de](mailto:info@goessweinstein.de)

Anzeige

## Erinnerungsteile - Erinnerung teilen

**Bilder einer jüdischen Familiengeschichte**

Kunstwerke von Ruth Schreiber (Jerusalem) zum Schicksal der Familie Merel aus Sassanfahrt.

**Sonderausstellung**  
bis 12. Juni 2022  
Schloss Sassanfahrt  
Schlossplatz 1, 96114 Hirschaid  
geöffnet sonntags 13-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung (Tel. 09543/4401870)  
Eintritt 2,- €  
[www.schloss-sassanfahrt.de](http://www.schloss-sassanfahrt.de)

JÜDISCHES  
LEBEN IN  
DEUTSCHLAND

Jüdisches  
Museum  
Hamburg

Jüdische  
Gemeinschaft  
Bamberg



© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

## Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Auf 510 Metern Höhe gelegen ist die Fränkische Fliegerschule Feuerstein ein Paradies für Fußgänger und Flieger: Hier können Sie bei einem Einführungsflug im Motor- oder Segelflugzeug schon ab 50 EUR Fliegerluft schnuppern, die traumhafte Landschaft der Fränkischen Schweiz von oben erleben und die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Filmen und Fotografieren sind erlaubt. **Flugplatz 1, Ebermannstadt**

# GÖSSWEINSTEIN



Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, 4 Täler entdecken! Steile Felswände, liebliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise ins Freie oder das Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika [TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein](http://TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein)



Haus des Gastes © Detlef Danitz



Höhenschwimmbad © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

## Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idylischem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteuer Golf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccer Golf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharfrichter-museum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz Museum uvm.

[TreffpunktDeutschland.de/pottenstein](http://TreffpunktDeutschland.de/pottenstein)



Fränkische Schweiz, Teufelshöhle in Pottenstein © TZ Fränkische Schweiz / Trykowski / FrankenTourismus

## Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen „Kaiser Barbarossa“, „Kreuzigungsgruppe“, „Riese Goliath“, oder „Baum“, geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück.

Schüttersmühle 5, Pottenstein

# EVENT HIGHLIGHTS 2022

## Faust-Festspiele Pottenstein

22.06.2022 - 20.08.2022

Das gut eingespielte Ensemble des Freilichttheaters zeigt einige der größten Klassiker der Weltliteratur und zwei wunderbare Sommerkomödien. Highlight für Einheimische und Gäste der Region ist das eigens zum 100. Geburtstag der Teufelshöhle geschriebene Stück „Der Pottensteiner Teufelspakt“.

Parkplatz Schüttersmühle, Pottenstein



© Faust-Festspiele e.V.

## Forchheimer Annafest

22.07.2022 - 01.08.2022

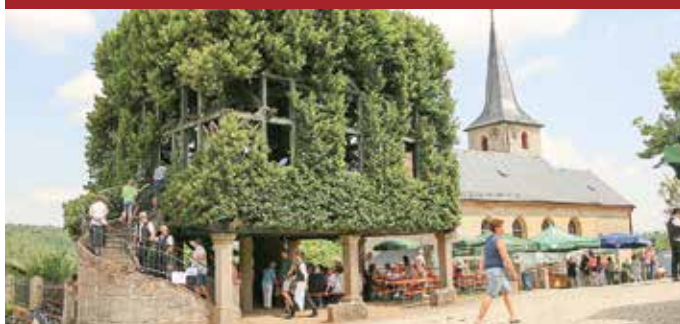
Gefeiert wird im schattigen Eichenwald auf über zwanzig malerischen historischen Bierkellern: Mit rund 30.000 Sitzplätzen bietet der Kellerwald während des 11-tägigen Festbetriebes genügend Raum, so dass alle einen gemütlichen Platz finden. Zum kühlen fränkischen Bier von 18 unterschiedlichen fränkischen Brauereien können die Besucher\*innen hier zünftige Brotzeiten und warme fränkische Küche oder internationale Spezialitäten verkosten. **Kellerwald Forchheim**



© Detlef Danitz

## Kasendorf

Anzeige



## SIGHTSEEING MITTEN IN DER NATUR

Die zum Tanzlinden-Radrundweg gehörende **Tanzlinde in Peesten**, der Sonnentempel, das Felsentor oder der **geografische Mittelpunkt Oberfrankens**, gekennzeichnet durch das Kunstwerk „Tornado“, begegnen einem ebenso auf den abwechslungsreichen Wanderwegen wie der „**Magnusturm**“, von dem, wie auch vom Görauer Anger, eine herrliche Aussicht zu genießen ist. Nicht zu vergessen ist der Fritz-Hornschuch-Naturlehrpfad der mit vielen Schautafeln zu Geologie, Geschichte und Natur versehen ist. Angebote für Sportfreunde: Tennis, Drachenfliegen, Paragliding, E-Bike-Vermietung, Skilanglauf im Winter.

## KONTAKT:

Markt Kasendorf, Marktplatz 8, 95359 Kasendorf

Tel.: +49 (0)9228 9996-0, Fax: +49 (0)9228 9996-99

E-Mail: [poststelle@kasendorf.de](mailto:poststelle@kasendorf.de), [www.kasendorf.de](http://www.kasendorf.de)



© Detlef Danitz

## Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerter Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft oder in unserer vielfältigen Gastronomie können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

**TreffpunktDeutschland.de/hirschaid**



© Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

## Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Der Golfclub bietet seinen Mitgliedern und Gästen eine traumhafte Landschaftskulisse. Vogelzwitschern und Summen der Bienen – sonst nichts! Nur Stille, Erholung und bestens präparierte Grün und Fairways. 18-Loch Platz. 6-Loch Platz. Driving Range & Übungsbereich. Golfinteressierte haben die Möglichkeit auf dem öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz, ohne Mitgliedschaft gegen eine geringe Gebühr das Golfspiel kennen zu lernen.

**Kanndorf 8, Ebermannstadt**



© Fotograf: Detlef Danitz

## Kaiserpfalz Pfalzmuseum

Vier Museen unter zwei Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken, Forchheimer Stadtmuseum, Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

**Kapellenstraße 16, Forchheim**

## Levi Strauss Museum

Alles über den Erfinder der bis heute berühmten Levi's 501-Jeans und sein Leben erfahren Sie im mehrfach international ausgezeichneten Geburtshaus Levi Strauss Museum.

**Marktstr. 33, Buttenheim**



© Levi Strauss Museum

## Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen. Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region.

**Am Museum 5, Pottenstein**



© Fränkische Schweiz Museum

## MISTELGAU-OBERNSEES

St. Rupert-Kapelle  
© Touristinformation an der Therme Obersees

Eingebettet in unberührte Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obersees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zaubervald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnispfad nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis – einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“

**TreffpunktDeutschland.de/mistelgau**

Fernrohr.  
© Touristinformation  
an der Therme OberseesBarockgarten Obersees  
© Touristinformation  
an der Therme Obersees

## Hirschaid



Wandern  
Radeln  
Genießen  
Shoppen  
Baden  
Segelfliegen  
...Entspannen!

Markt Hirschaid  
Kirchplatz 6  
96114 Hirschaid  
[www.hirschaid.de](http://www.hirschaid.de)



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

## Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate und aberhunderte von ganz unterschiedlichen Filmkameras – wurden zusammengetragen. 2500 Fotoapparate in der Dauerausstellung. **Schulstr. 8, Plech**

## Wonsees

Anzeige



Foto: FrankenTourismus/FRS/Hub

### SANSPAREIL - SCHÖNSTER PARK DEUTSCHLANDS

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein durch das **Schwalbachtal**, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden **Kneippanlagen**. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die **Markgrafenkirche St. Laurentius** in Wonsees. Weiter geht es durch das **Wacholdertal**, eine vom Wandschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach **Sanspareil**, wo auf einem schmalen Dolomitfelsen die **Burg Zwernitz** thront. Daneben befindet sich der **Morgenländische Bau** sowie der berühmte **Felsengarten** der Markgräfin Wilhelmine. Die **Naturbühne**, ein charmantes Ruinentheater, wird bis heute bespielt. Kinder freuen sich über einen Besuch im **Pferde-, Pony- und Eselparadies**. In urigen Wirtshäusern gibt es deftige fränkische Hausmacherkost nach alten Familienrezepten.

### KONTAKT:

**Verwaltungsgemeinschaft Kasendorf (mit Markt Wonsees)**  
**Marktplatz 8, 95359 Kasendorf**  
**Tel.: +49 (0)9228/9996-0, Fax: +49 (0)9228/9996-99**



An der Wiesent © Touristinfo Hollfeld, Bernd Lippert

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die Nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obersees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind.

**TreffpunktDeutschland.de/plankenfels**



Auf dem Plankenstein  
 © Touristinfo Hollfeld, Bernd Lippert



Schloss Plankenfels,  
 © Touristinformation Hollfeld

Anzeige

**DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!**

**WILDPARK HUNDSHAUPTEN**

**WIR SIND WIEDER DA!**

**TIERPATENSCHAFT**  
 Werden Sie Pate für eine Tierart – Ihre Unterstützung kommt allen bei uns gehaltenen Tieren zugute!  
 Tolle Geschenkidee!  
 Abschluss auch online möglich.

**Wildpark Hundshaupten**  
 Hundshaupten 62  
 91349 Egloffstein  
 Tel. 09191 86 1280

Öffnungszeiten + Infos:

**NATUR UND TIERE ERLEBEN...** [www.wildpark-hundshaupten.de](http://www.wildpark-hundshaupten.de)

Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben bei uns in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft inmitten der Fränkischen Schweiz. Entfliehen Sie dem Alltag und erleben und (er)wandern Sie bei uns Natur und Tier hautnah.

Bei der Auswahl der Tiere des Wildparks stehen heimische Wildtiere, Neozoen und gefährdete Nutztierassen im Vordergrund.

Es gibt drei verschiedene Rundwege in unterschiedlicher Länge. Zentral am Eingangsbereich gelegen, bietet unser Spielplatz Spaß für die Kleinen, hier kann geklettert, gerutscht und geschaukelt werden.

Ebenso hat der Wildpark etwas für diejenigen zu bieten, die sich gerne in besonderer Weise für den Park und seine Tiere engagieren möchten. So ist es möglich, für eine bestimmte Tierart des Wildparks eine Patenschaft zu übernehmen, die allen bei uns gehaltenen Tieren zugutekommt. Die Tierpatenschaften sowie auch Eintrittsgutscheine eignen sich wunderbar als Geschenk. Diese können auch online bestellt werden.

Weitere Infos zum Wildpark-Besuch in Corona-Zeiten erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

**[www.wildpark-hundshaupten.de](http://www.wildpark-hundshaupten.de)**

# NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



Blick auf das Pflegamtsschloß  
© Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

## Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen.

**TreffpunktDeutschland.de/**  
**betzenstein**



Ahorntal mit Burg Rabenstein  
© Burg Rabenstein Event GmbH

## Ahorntal

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen.

**TreffpunktDeutschland.de/ahorntal**



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

## Markt Buttenheim

Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur.

**TreffpunktDeutschland.de/buttenheim**



Schloss Aufseß © Touristinformation VG  
Holfeld, Fotografin Heike Blume

## Aufseß

Der Genusort Aufseß liegt in mitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

**TreffpunktDeutschland.de/aufseß**



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie ©  
Thomas Köhler, Bayerische Schlösser-  
verwaltung [www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)

## Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt.

Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend über die Eremitage in Bayreuth zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgrafentochter Erzherzogin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

**TreffpunktDeutschland.de/**  
**eckersdorf**

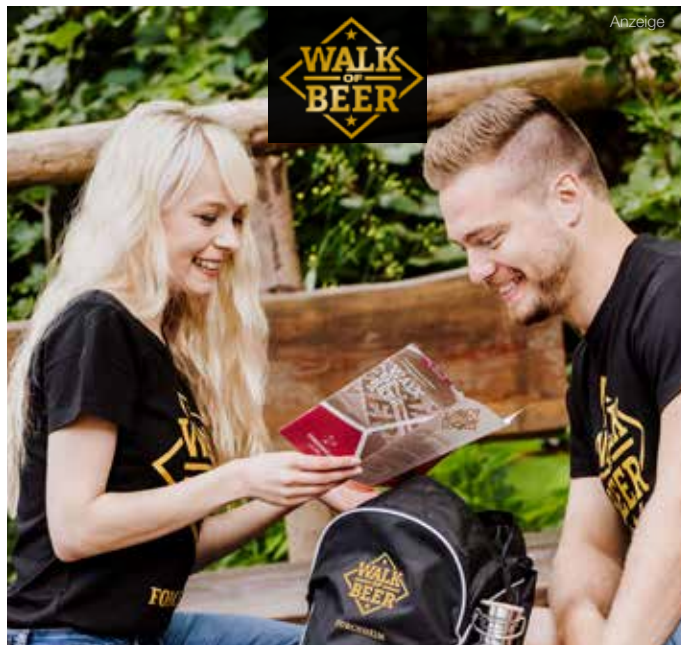


Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

## Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt.

**TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf**



Anzeige

## WALK OF BEER

**Eine geschichtliche Themenroute, die die Forchheimer Innenstadt und den Kellerwald verbindet.**

Bei einer drei-stündigen Tour kann die Route mit einem Guide, der mit Ihnen in die Welt des Bieres eintaucht, erkundet werden. Wer die Tour auf eigene Faust machen möchte, kann das auch gerne mit dem WALK OF BEER Paket tun. Voll ausgestattet mit Rucksack und Krug im WALK OF BEER Design, können die vier Biermarken in unterschiedlichen Schankstätten, die auf der Route liegen, eingelöst werden! Die Tour ist buchbar unter [forchheim-erleben.de](http://forchheim-erleben.de) und das WALK OF BEER Paket ist im Online-Shop: [shop.forchheim-erleben.de](http://shop.forchheim-erleben.de) erhältlich.

**[www.walk-of-beer.de](http://www.walk-of-beer.de)**



Anzeige

## DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

**Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)**

**BESUCHERADRESSE:**

**Schulstraße 8, 91287 Plech**

**[www.kameramuseum.de](http://www.kameramuseum.de) | Mail: [info@kameramuseum.de](mailto:info@kameramuseum.de)**

**Tel: +49 (0)9244 9825499**

**Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr**

**Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen**

**Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.**

**Eintrittspreise:** Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeit 25 €. Führung auf Anfrage.

**Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.**



© Detlef Danitz

## Eggolsheim

Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer und Radfahrer, für Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

**TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim**



© VG Kirchehrenbach

## Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des Walberla gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet am Walberla.

**TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach**



© Detlef Danitz

## Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist.

**tschland.de/thurnau**

Sanspareil  
© Markt Wonsees

## Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius.

**TreffpunktDeutschland.de/wonsees**

Terrassengärten in Hollfeld  
© Touristinfo VG Hollfeld,  
Foto: Bernd Lippert

## Hollfeld

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“, hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt.

Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

**TreffpunktDeutschland.de/hollfeld**

Schloss und St. Kilian  
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

## Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen.

**TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld**



© Detlef Danitz

## Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent. Bekannt durch die Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“.

**TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld**

Schloss Neudrossenfeld  
Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

## Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drossenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster

**TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld**



© Detlef Danitz

## Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in der Sie die Natur sportlich erleben können.

**TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt**

© Tourismusverein  
Südliche Fränkische Schweiz e. V.

## Weissenhohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet.

**TreffpunktDeutschland.de/weissenhohe**



© Touristinformation Wiesenttal

## Wiesenttal

Tief eingeschnittene Täler mit pittoresken Felsformationen zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnten Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Highlights: Ruine Neideck, Streitburg und Bingham.

**TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal**



© LINUS WITTICH

## Gräfenberg

Das schicke, mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. **TreffpunktDeutschland.de/graefenberg**

© Tourismusverein Südliche  
Fränkische Schweiz e. V.

## Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

**TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein**



# NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code  
scannen.  
App installieren.  
Los gehts.

# WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Burgeninformations-  
zentrum Altenstein  
©\_Florian Trykowski.

Fernab vom Alltagsstress stoßen Wanderer und Radfahrer im Naturpark Haßberge auf einst mächtige, geschichtsumwobene Burgen, mystische Burgruinen und romantische Schlösser. 22 Erlebnistouren am Burgen- und Schlösser-Wanderweg laden Abenteuerer und Naturliebhaber zum Erkunden ein. Einen besonderen Einblick in das Leben und den Alltag auf einer mittelalterlichen Burg ermöglicht die Dauer-Ausstellung „Entdecke das Mittelalter“ im Burgeninformationszentrum der Burg Altenstein mit 14 Erlebnisstationen.

Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkmantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

## Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr.  
09523 5033710, info@hassberge-tourismus.de  
www.hassberge-tourismus.de



Haßfurt - Ritterkapelle  
© Stadt Haßfurt a. Main Touristinfo



Mittelaltermarkt Ebern  
© Haßberge Tourismus

## Authentische Genüsse entlang der Fränkischen Fachwerkstraße



Naturpark-Rangerin  
© Andrea Gaspar-Klein | VGN GmbH

Die Deutsche Fachwerkstraße – eine bekannte Themenroute rund ums Fachwerk – wurde kürzlich um die Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“ ergänzt. Somit führt erstmalig eine Route durch den Freistaat hinein in die Haßberge, wo acht der 16 teilnehmenden Orte liegen.

So verzaubert der Markt Stadtlauringen beispielsweise mit seinem malerischen Fachwerkensemble rund um den mittelalterlichen Marktplatz. Über das sehenswerte Städtchen Hofheim i.Ufr. geht es mitten ins Abt-Degen-Weintal, in das romantische Städtchen Königsberg i.Bay., das in seiner denkmalgeschützten Altstadt wunderschöne Fachwerkbauten aus dem 17. und 18. Jahrhundert bereithält.

Nach dem Kulturgenuss in den Fachwerkstädten lockt die Natur nach draußen. Die Haßberge sind für ihre unberührte Landschaft mit Mischwäldern, Fließgewässern, Streuobstwiesen und sonnenverwöhnten Weinbergen bekannt. Mehr als die Hälfte des Naturparks ist mit Wald bedeckt, wo sich eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt tummelt - hier gibt es noch eine reiche Artenvielfalt zu bestaunen und frische Luft zum Durchatmen. Unsere Naturparkrangerin nimmt Sie gern mit!

Die sanft hügelige Landschaft des Naturparks bietet wunderschöne Routen zum Wandern und Radfahren. Der Burgen- und Schlösserwanderweg mit 22 Erlebnistouren führt durch die unberührte Natur hin zu sagenumwobenen Burgen, Ruinen und Landschlössern. Zum Fahrradfahren bietet der Naturpark 725 km ausgebaute Rad- und Themenrouten durch die Weinberge, den Wald oder am Main entlang.

Durch die Beteiligung des Landkreises Haßberge am Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ist die Region für Tagestouristen, die mit dem Zug kommen, ideal. Zwei Freizeitbuslinien bringen die Ausflügler sonn- und feiertags direkt vom Bahnhof an ihr Ziel. Die Freizeitangebote für die Buslinien Burgenwinkel-Express und Bier- und Wein-Express lassen sich in der übersichtlichen Freizeitkarte „VGN Freizeit-Tipps“ nachlesen. Die Karte und andere Informationsmaterialien können kostenlos über die Homepage von Haßberge Tourismus bestellt oder in der Tourist-Information in Hofheim abgeholt werden.



Altenstein  
© Andrea Gaspar-Klein | VGN GmbH



**TreffpunktDeutschland.de/  
hassberge**



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Historischen Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige historisch geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen.

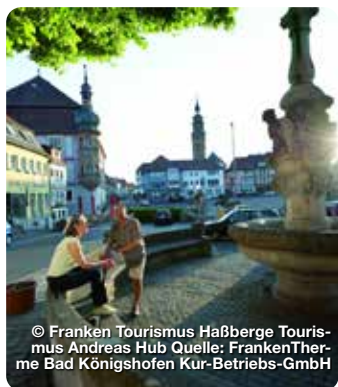
[TreffpunktDeutschland.de/baunach](http://TreffpunktDeutschland.de/baunach)



Fürstbischöfliches Amtsschloss © Timo Allin Fotografie/ Stadt Baunach



Baunach © Melanie Schmitt, Stadt Baunach



© Franken Tourismus Hassberge Tourismus Andreas Hub Quelle: FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

## Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge. Ein harmonisches Zusammenspiel von unberührter Natur, heilenden Mineralquellen und die Möglichkeit, sportliche und kulturelle Aktivitäten wahrzunehmen, bieten einen Aufenthalt nach Maß. Ein Ort, in dem Sie so richtig abschalten können von der Alltagshektik und der Ihnen viele spannende Überraschungen bietet. Vor allem aber auch ein Ort, in dem Sie abtauchen können: Im ersten Natur-Heilwassersee Deutschlands.

[TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen)



© Hassberge / Andreas Hub

## Burgruine Raueneck

Die geheimnisvoll im Hassbergwald gelegene Ruine Raueneck ist in ihrer Entstehung eng mit der Burg Bramberg verbunden. Wohl um 1180 wurde mit ihrer Errichtung begonnen.

Obwohl die Burg an den Würzburger Bischof übergang und im Bauernkrieg sowie im Dreißigjährigen Krieg geplündert, aber nicht zerstört wurde, gab man sie 1720 auf. Seitdem wurde die Burg dem Verfall überlassen. Auf einem Sporn des Haubebergs gelegen nimmt die Ruine Raueneck eine beachtliche Fläche ein. Die Ruine ist heute wieder frei zugänglich.

**Burgruine Raueneck, Ebern-Bramberg**

## SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



Rathaus © Tourist-Information Ebern

## Eberns Altstadt

Erkunden Sie die pittoreske Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem unserer Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. Vergessen Sie nicht, den 43 Meter hohen Grauturm – einen der höchsten Tortürme – zu erklimmen, um eine grandiose Sicht auf Ebern und seine Umgebung genießen zu können.

**Altstadt, Ebern**



© Stadt Baunach

## Beinhaus Krippenmuseum

In dem 1543 erbauten Fachwerkbauwerk wurden früher die Gebeine der Verstorbenen aufbewahrt. Rund um die Kirche lag der Friedhof, der Platz war durch die umgebende Bebauung begrenzt, deshalb wurden bei Neubelegung der Grabstätte die Gebeine ins „Gebeinehaus“ gebracht. 1803 wurde der Friedhof auf den Kapellenberg verlegt. Das Beinhaus wurde 2016/17 saniert und beherbergt nun das moderne Baunacher Krippenmuseum.

**Mühlgasse, Baunach**

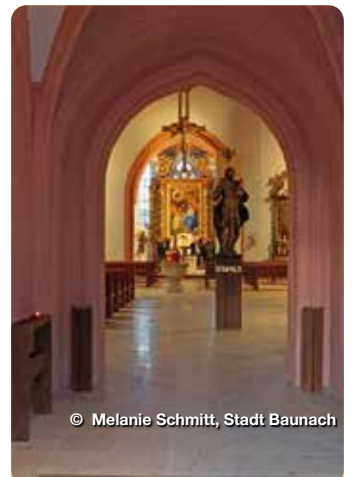


Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach

## Alte Baunachbrücke

Vom 2018 eingeweihten neuen Fußgängersteg haben Sie einen herrlichen Blick auf den Fluss und auf die alte Baunachbrücke. Diese Steinbrücke mit ihren drei Brückenbögen wurde 1856 erbaut, im Krieg teilweise gesprengt, danach wieder aufgebaut und 2015/16 für den heutigen Verkehr ertüchtigt.

**Alte Baunachbrücke, Baunach**



© Melanie Schmitt, Stadt Baunach

## Pfarrkirche Baunach

Das Patrozinium des hl. Oswald gehört zu den ältesten in ganz Deutschland. Im Jahre 823 wurde hier vom Würzburger Bischof Wolfer eine Kirche geweiht. Chor und Turm wurden um 1460 unter der Herrschaft der Freiherren von Rothenhahn erbaut,

**Marktplatz 11, Baunach**

## Hallenbad Ebern

Das neue Eberner Hallenbad wurde im Oktober 2016 eröffnet. Es verfügt über ein 25m-Schwimmbecken mit behindertenfreundlicher Einstiegs- und eine Kinderplanschbecken mit kleiner Rutsche. Die Wassertemperatur im Schwimmbecken beträgt 28°C.

**Georg-Nadler-Straße 11, Ebern**



© Tourist-Information Ebern

## EBERN



Altstadt Ebern © Tourist-Information Ebern

Das beschauliche Fachwerkstädtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Hassberge. Das Coburger Land, die Welterbestadt Bamberg, das Maintal sowie das Nachbarbundesland Thüringen sind nicht weit entfernt. Ebern ist als Endbahnhof des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) das „Tor zum Burgenwinkel“. Rundwander- und Radwege zu den zahlreichen versteckten Burgruinen und Schlössern starten in Ebern. Erkunden Sie die malerische Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. [TreffpunktDeutschland.de/ebbern](http://TreffpunktDeutschland.de/ebbern)

Mittelaltermarkt  
© Tourist-Information EbernRathaus  
© Tourist-Information Ebern

Frankens schönstes Kegelspiel entdecken!



## Heimatmuseum Ebern

Das Heimatmuseum in Ebern hat einen idealen Standort, direkt neben dem Wahrzeichen von Ebern - dem Grauturm - gefunden. Es ist ein Museum mit Herz, das zum Wiederkommen einlädt, in dem man aber auch immer wieder neue Entdeckungen machen kann. Hier darf man sich in eine Schulbank der 1940er Jahre setzen oder in einem historischen Schulbuch blättern, hier darf man die Dinge anfassen und hier muss man nicht auf Zehenspitzen gehen.

Reutersbrunn, Ebern



© Tourist-Information Ebern

## ZEIL AM MAIN

Wein-Wanderweg Abt-Degen-Steig  
© René Ruprecht / Stadt Zeil am Main Tourist Information

Der Wein- und Wallfahrtsort Zeil am Main lädt zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein. An den südlichen Ausläufern der waldreichen Hassberge, 30 km westlich der Welterbestadt Bamberg, an der Nahtstelle von Wein- und Bierfranken, erwartet Sie das malerische Fachwerkstädtchen (erste urkd. Erwähnung 1018) mit seiner historischen Altstadt, einem abwechslungsreichen Umland, sowie einer Vielzahl von Freizeit-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunen Sie die reiche Fachwerkarchitektur der Häuser, den einzigartigen Marktplatz, und Teile der mittelalterlichen Stadtmauerbefestigung.

[TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main](http://TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main)Marktplatz  
© Stadt Zeil am Main Tourist Information

© Detlef Danitz

## HASSFURT

Haßfurt - Ritterkapelle  
©Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald unmittelbar am nördlichen Mainufer und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breitangelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle. [TreffpunktDeutschland.de/hassfurt](http://TreffpunktDeutschland.de/hassfurt)

Erlebnisbad Haßfurt  
©Stadt Haßfurt TouristinfoSchweinchen Marktplatz  
©Stadt Haßfurt Touristinfo

# EVENT HIGHLIGHTS 2022

## Mittelaltermarkt Ebern

18.06.2022 - 19.06.2022

Rund um Eberns mächtigen Grauturm, in den mittelalterlichen Gassen und entlang der historischen Stadtmauer gibt es Attraktionen für Groß und Klein, Musik, Tanz, Gaukeley sowie Speis' und Trank. Mittelalterbands, Gaukler, Feuershow und Ritterkämpfe, Händler und Lagergruppen sorgen für buntes Treiben. Ein Höhepunkt ist die Greifvögel-Flugschau vom Grauturm!

Ebern



Mittelaltermarkt Ebern © Tourist-Information



Brunnen mit Rathaus  
© Stadt Königsberg i.Bay.



Seite 26

Dorfplatz Maroldsweisach © Markt Maroldsweisach

## Königsberg i.Bay.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Staufferburg auf dem Schlossberg zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Königsberg bietet eine walddreiche Umgebung, Radwanderwege, Wanderwege (Amtsbotenweg, Rundwanderwege, Burgen & Schlösser-Qualitätswanderweg).

TreffpunktDeutschland.de/  
koenigsberg-in-bayern

## Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Sechs Schlösser und zwei Burgen warten allein in Maroldsweisach und seinen Gemeindeteilen darauf, erkundet zu werden – beispielsweise auf Schusters Rappen entlang dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf dem burgenkundlichen Lehrpfad. Fast meint man, sich auf einer Zeitreise von verschiedenen Epochen zu befinden. Natürlich bietet auch das „Innenleben“ des einen oder anderen Schlosses sehenswerte Überraschungen

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



© Timo Allin Fotografie / Stadt Baunach

## Lechnerbräu

Die Lechnerbräu, 1729 erstmals urkundlich erwähnt, war die größte Brauerei in Baunach. Nach langem Leerstand baute die Stadt aus der Ruine der ehemaligen Brauerei ein modernes Bürgerhaus mit Bücherei, Bürgersaal, Arzt-Praxis, Eisdiele und Frisörsalon.

Überkumstraße 17, Baunach

## FrankenTherme Bad Königshofen



FrankenTherme, Peter Leusch  
© FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

In den Jahren 1998 – 2000 wurde das Kurzentrum generalsaniert und zur FrankenTherme umgebaut und so steht mit dem großen Innenbecken, dem Mega-Whirlpool, dem Herz-Kreislauf-Außenbecken, einem Kinder-Erlebnisbereich, der neuen Fake-Slide-Röhrenrutsche, dem attraktiven Finnisch-Fränkischen Saunadach und dem 1. Naturheilwassersee Deutschlands ein Gesundheits- und Erlebnisbad für jedes Alter

bereit. Ein Reisemobil-Stellplatz direkt am Kurzentrum ermöglicht den Gästen, die mit ihrem rollenden Heim Bad Königshofen besuchen, hier zu kuren oder einfach einige Tage zu verbringen. Auch der neue und generalsanierte Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich lädt die Gäste aus nah und fern zum Verweilen ein. So können sie die räumliche Nähe zur FrankenTherme genießen.

Am Kurzentrum 1,  
Bad Königshofen i. Grabfeld

## Rathaus Ebern

1604 erbaute Renaissanceanlage mit prächtiger Fachwerkfassade – 1980 Renovierung mit neugestaltetem Innenhof, neuer Anstrich 2001/02. Dreistöckiger Fachwerkbau mit wunderschöner Fassade, der alle Nachbarhäuser überragt.

Rittergasse 3, Ebern



© Tourist-Information Ebern



© Timo Allin Fotografie/Stadt Baunach

## Fürstbischöfliches Amtsschloss

Der Bamberger Fürstbischof Marquard Sebastian von Staufenberg ließ das Gebäude 1689 als Amtsschloss für das bischöfliche Oberamt-Baunach erbauen. 2009 zur Seniorenresidenz mit 48 Betten umgebaut.

Überkumstraße 32, 96148 Baunach



## NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen.  
App installieren.  
Los gehts.

# WILLKOMMEN IM Obermain•Jura



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

## Gottesgarten am Obermain

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Sanfte Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist.

Einen besonderen Ausblick auf Schätze der Region hat man vom sagenumwobenen Staffelberg aus. Zusammen mit Kloster Banz und der gegenüberliegenden weltberühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen bildet er das „fränkische Dreigestirn“.

Auch eine uralte Handwerkskunst – das Flechten von Körben – ist eng mit der Region Obermain•Jura verbunden: In der Korbmacherstadt Lichtenfels feiert man diese Tradition mit dem Korbmarkt und in Michelau i.OFr. erfahren Besucher im Deutschen Korbmuseum alles über das alte Handwerk.

### Tourismusregion Obermain•Jura

Landratsamt Lichtenfels, Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels  
09571 18283, [info@obermain-jura.de](mailto:info@obermain-jura.de), [www.obermain-jura.de](http://www.obermain-jura.de)



Kurpark Gradierwerk  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radlgenuss Ebensfeld  
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Brötzeit  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

## Eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen gibt zu entdecken.

Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten.

Die Traumlandschaften des „Gottesgarten am Obermain“ streicheln zusätzlich die Seele, denn sämtliche Brauereien liegen inmitten der malerischen Ortschaften und Dörfer rund um die Kurstadt. Am besten verbindet man den Besuch der Brauereien mit einer Radtour oder Wanderung. Gleich drei markierte Brauerei-Radwege stehen zur Wahl, auf denen – je nach geplantem Ziel – alle Brauereien erreichbar sind. Wanderer haben sogar die Möglichkeit, aus vier markierten Brauerei-Wanderwegen zu wählen. Wer alle Biertempel besucht und sich dort jeweils einen Stempel geholt hat, darf sich mit Fug und Recht Experte nennen und erhält sein persönliches Bierdiplom überreicht.



Brötzeit  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Bierdiplom  
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Doch nicht nur Bier wird in Bad Staffelstein noch von Hand gebraut. Im Stadtgebiet gibt es an die 50 Genussanbieter, die ihre Produkte selbst zubereiten und in eigenen kleinen Läden auf dem Hof verkaufen. Die Palette reicht vom Kürbis- und Tomatenhof über die Imkerei, die Hochlandrichterzucht und die Mühle bis hin zur Brennerei. Vor allem Brot aus dem Holzbackofen und Hausmacherwurst sind keine Seltenheit und ein Muss für alle Feinschmecker und Genießer. [TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein)



**TreffpunktDeutschland.de/  
obermain-jura**

# BAD STAFFELSTEIN



Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



## Kloster Banz

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Schweinfurt. Der Legende nach stiftete Gräfin Alberada die stark befestigte Burg 1069 zur Gründung eines Benediktinerklosters, nachdem ihr Mann, Markgraf Hermann von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war.

Kloster Banz, Bad Staffelstein



## Staffelberg

Schon von weitem grüßt der Staffelberg mit der markanten Felsenkrone seine Besucher. Für Wanderer und Naturliebhaber ist der „Berg der Franken“ die größte Attraktion im Bad Staffelsteiner Land. Er übt eine besondere, beinahe mystische Faszination aus. Seine Besonderheit verdankt der Berg seinem Hochplateau. Erste Siedlungen gab es wohl bereits 5000 Jahre vor Christus. In der späten Eisenzeit ca. 150-50 vor Christus erfolgte der Höhepunkt der Staffelbergbesiedelung durch ein keltisches Oppidum.

Bad Staffelstein

# Obermain Therme



Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach.

Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadesee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“.

Das mehrfach ausgezeichnete Premium-SaunaLand der Obermain Therme ist nicht zuletzt bekannt für seine besonders hochwertigen Aufgüsse und sucht in puncto Größe, Vielfalt und Schönheit seinesgleichen. Freuen Sie sich unter anderem auf 11 Themensaunen, luxuriöse Ruhe- und Loungebereiche und einen riesigen Naturbadesee. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**

# EBENSFELD



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld.

[TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld](http://TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld)



Fränkisches Fachwerkhaus © Gemeinde Ebensfeld Foto: Birgid Röder



Fränkisches Bier © Gemeinde Ebensfeld Foto: Birgid Röder



© Gemeinde Ebensfeld

## Wasserlandschaften

Zurück zur Natur: Durch die Renaturierung des Mains wurde eine einzigartige Wasserlandschaft geschaffen, die seltenen Tieren und Pflanzen wieder Heimat gibt. Hier ist der „Maingezweitscherpfad“ entstanden, der die ökologisch wertvolle Main-Verlängerung naturnah erlebbar macht. Zusammen mit den Seen verfügt die Gemeinde Ebensfeld über ein wunderschönes und vielfältiges Wasser-Areal, das in dieser Form wohl einzigartig sein dürfte.

**Altmainsee, Ebensfeld**

## Wasserlandschaften

Vom Ebensfelder „Hausberg“ - der im Volksmund auch Veitsberg genannt wird - haben Sie einen einmaligen Rundumblick auf das schöne Maintal. Die Sankt- Veits- Kapelle ist umrahmt von Linden, die über 200 Jahre alt sind. Diese gelten als die größte geschlossene Lindengruppe Europas. Packen Sie doch ein wenig Proviant in Ihren Rucksack und genießen Sie bei schönem Wetter ein Picknick auf der Wiese vor der Kirche.

**Ansberg (Veitsberg), Ebensfeld**



© Gemeinde Ebensfeld

# REDWITZ A.D. RODACH



© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein – garantieren Abwechslung und atemberaubende Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet. [TreffpunktDeutschland.de/redwitz](http://TreffpunktDeutschland.de/redwitz)

Rodachsteg - Biotop  
© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Hutweidsee © Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

# BREITENGÜSSBACH



Baggersee © Gemeinde Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse, sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunstschiene und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. [TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach](http://TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach)

Golfplatz  
© Nürnberg Luftbild – Hajo DietzKirche und Alte Schmiede  
© Gemeinde Breitengüßbach

# WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?

## OSTBAYERN



Pause am Regen bei Nittenau © Oberpfälzer Wald Landkreis Schwandorf

## Eine der schönsten Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.



Pringstritt Bad Koeztzing © Stadt Bad Koeztzing



ArberLand Am Arber © Tourismusverband des Ostbayern e.V./TBW

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach. [TreffpunktDeutschland.de/ostbayern](http://TreffpunktDeutschland.de/ostbayern)

*Mein Traumurlaub*  
an der  
**Mecklenburgischen  
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen  
**FERIENPARK LENZ**  
*Entspannung pur ...*

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

## DETTELBACH

Promotion



Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderungen wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen laden zum Entspannen ein.

[TreffpunktDeutschland.de/dettelbach](http://TreffpunktDeutschland.de/dettelbach)



Luftaufnahme Dettelbach © Tobias Reißmann / KUK Dettelbach



Picknick Dettelbach © Andreas Hub / KUK Dettelbach



Arnsberger Leite © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

## Arnsberger Leite im Altmühltal

Die Arnsberger Leite bietet einen der spektakulärsten Ausblicke über das Altmühltal und ist dabei nicht nur landschaftlich, sondern auch botanisch und zoologisch eine Besonderheit. Der Jurasteilhang mit seinen mächtigen Dolomitfelsen ist seit 1986 ein Naturschutzgebiet. **85110 Kipfenberg**



© DEDERICH'S REINECKE & PARTNER

## Weltvogelpark Walsrode

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Flugtrainings und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern. **Am Vogelpark, 29699 Walsrode**



© LEGOLAND Discovery Centre Deutschland GmbH

## LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino. **Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin**



Landschaftlich besticht die Stadt mit sanften Weinbergen bis an den Stadtrand, dem Fluss mitten im Zentrum und Erholungsgebieten, wie dem Köpfertal und weitläufigen Stadtparks. Heilbronn ist gemütlich, versprüht mit einer großen Auswahl an Kultureinrichtungen, Gastronomie und einer lebendigen Innenstadt aber gleichzeitig urbanes Flair. An der Gastromeile entlang des Neckars lassen Heilbronner und Besucher die Seele baumeln. Während sich am Neckarufer Inline-Skater und Fahrradfahrer zwischen Tischen und Sonnenschirmen hindurch ihren Weg bahnen, erobern neben Tretbooten und Ausflugsschiffen Stand-Up-Paddler und Ruderer den Fluss. **TreffpunktDeutschland.de/heilbronn**



## Schloss Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten. **85221 Dachau**

# NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden.

Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



**TreffpunktDeutschland.de/  
newsletter**

# NOCH MEHR REISEMAGAZINE



## Über 25 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Touris-musbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



**TreffpunktDeutschland.de/  
reisemagazine**

## Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissens-wertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



**TreffpunktDeutschland.de/  
mitmachen**

## Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Touris-musämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kosten-günstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter **d.danitz@wittich-forchheim.de**.

**IMPRESSUM** Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION BAMBERG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesand-ten Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Heraus-geber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon (0919) 7232-0, Geschäftsführer: Christian Zank Redaktion: Delf Danitz, Susanne Bader-schneider, Daniel Schofer Telefon (0919) 7232-39 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäfts-bedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages wider-spiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webprä-sentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**WIR WIDMEN DIESES REISEMAGAZIN UNSEREM KOLLEGEN RAINER RUFF 1968-2022**

# Binghöhle Streitberg



**Erlebniswelt unter der Erde**

kühl in der Sommerhitze

- trocken bei Regen

Informative Führungen Di. bis So. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Kindergeburtstagsfeiern mit Schatzsuche

...und vieles mehr

**Jeweils montags bis freitags  
In den bay. Ferien speziell für Kinder:**  
11.00 Uhr Themenführungen „Fledermaus“  
14.00 Uhr Märchenführungen  
16.00 Uhr Abenteuerführungen



Weitere Info's: Tel. 0157 38400 496 o. 09196 929931 und [www.binghoehle.de](http://www.binghoehle.de)

## Das Wanderzentrum Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Gekrönt wird das Wiesenttal von der auf einem Felssporn gelegenen Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen.

Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das gut gepflegte und weit ausgedehnte Wanderwegenetz für jeden Geschmack und jede Kondition etwas.

Viele weitere Sehenswürdigkeiten lassen in der Freizeit keine Langeweile aufkommen. So kann in der Binghöhle Streitberg, einer der schönsten Tropfstein-Galeriehöhlen Deutschlands, ein gefahrloser Ausflug in die oberfränkische Unterwelt unternommen werden. Weitere spannende, zu erwandernde Ausflugsziele sind die Riesenburg, der Druidenhain, das Quackenschloß oder der Adlerstein – hier sprechen die fantasievollen Namen alleine schon für sich.

Eine Kajaktour auf der Wiesent oder eine Fahrt mit der Museums-Dampfbahn lassen den Urlaubstag zum Erlebnis werden.

Die funktionierende Infrastruktur, Gastgeber in allen Kategorien und eine bodenständige Gastronomie, die ihre Gäste mit der bekannten fränkischen Küche verwöhnt, sorgen für alle Annehmlichkeiten und bilden die Grundlage für eine gelungene „Auszeit“ vom Alltag.

## 50 Jahre Markt Wiesenttal

**Wir feiern ein halbes Jahrhundert  
mit vielen attraktiven Veranstaltungen  
und freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ihr Markt Wiesenttal**



Weitere Informationen:

[www.wiesenttal.de/Rathaus/](http://www.wiesenttal.de/Rathaus/)

50. Jubiläum 1972-2022

Touristinformation , 91346 Wiesenttal, Tel. 09196/9299-31  
[info@wiesenttal.de](mailto:info@wiesenttal.de), [www.wiesenttal.de](http://www.wiesenttal.de)